

Freier Museumseintritt als Zeichen der Anerkennung

Seit dem 1. Juli 2026 erhalten aktive ehrenamtliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, aktive ehrenamtliche Mitglieder des Katastrophenschutzes und Inhaber der Thüringer Ehrenamtscard freien Eintritt in das Sommerpalais Greiz und das Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz. In seiner Sitzung am 23. Juni 2026 ist der Kreistag dem Vorschlag des Landrates Dr. Ulli Schäfer mehrheitlich gefolgt. „Die Sicherheit und das Wohlergehen der Menschen im Landkreis Greiz wären ohne das außerordentliche Engagement der Frauen und Männer in unseren Freiwilligen Feuerwehren sowie im Katastrophenschutz nicht denkbar. Die neue Regelung soll ein weiteres Zeichen der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement setzen und gilt auch für die Inhaber der Thüringer Ehrenamtscard“, so Dr. Schäfer. Wie viele künftig von dem „Freizeitbonus“ profitieren können, macht der Landrat an Zahlen fest: „Wir haben im Landkreis aktuell knapp 3.500 Feuerwehrmitglieder, 107 Katastrophenschutz Helfer und 413 ehrenamtliche Helfer in Hilfsorganisationen, konkret dem DRK-Kreisverband Greiz e.V. und der Rettungsambulanz Greiz GmbH. Hinzu kommen 121 Besitzer der Thüringer Ehrenamtscard.“

Der freie Eintritt in die beiden kreiseigenen Museen wird gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises direkt am Einlass der jeweiligen Einrichtung gewährt. „Mit der Neuerung möchten wir natürlich auch für unsere kulturellen Einrichtungen werben, die einen Besuch jederzeit wert sind und die die Idee der zusätzlichen Wertschätzung des Ehrenamts mitgetragen haben“, so Landrat Dr. Ulli Schäfer. „Das ist eine schöne Sache, wirklich eine Würdigung für uns Einsatzkräfte“, zeigte sich Thomas Steinbach, Mitglied im Sanitäts- und Betreuungszug des Katastrophenschutzes im Landkreis, erfreut. Als Greizer kenne und schätze er das Sommerpalais sehr. Wie Steinbach wird auch Sebastian Wolfram das neue Angebot gern nutzen. „Ich finde es gut, dass das Ehrenamt auf diese Weise anerkannt wird. Ich bin privat gern kulturell unterwegs, war schon öfter hier im Sommerpalais, aber noch nicht im Heinrich-Schütz-Haus“, so der stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Greiz Mitte.

Mehr Mitwirkung ist gefragt

Die Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz sind vielfältig und reichen von der klassischen Feuerwehr über Sanitäts- und Betreuungszug bis hin zur Wasserrettungs- oder Hundestaffel. Wer Interesse an eines dieser Ehrenämter im Landkreis Greiz hat, meldet sich gern im Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Greiz:

Tel.: 03661/43 995 13 , E-Mail: brandschutz@landkreis-greiz.de

Pressekontakt:

Tel.: 03661 876 – 153

03661 876 – 169

presse@landkreis-greiz.de

